

Titel: "Wenn du heute am Tor der Schlosskirche stehst, was tust du?"

Thema: Luthers Thesenanschlag in Wittenberg nachstellen und aktualisieren

Kompetenzen:

- SuS setzen sich aktiv / kreativ mit Luthers Thesenanschlag auseinander.
- SuS können Luthers Thesen in Teilen verstehen und aktualisieren.
- SuS können eigene Thesen formulieren („Was muss schon lange mal gesagt werden?“) und an die Schlosskirchentüre nageln.
- SuS können die neuen Thesen reflektieren und Veränderungsvorschläge entwickeln.

Zielgruppe: frühestens Gym. Klasse 7 besser SuS ab Klasse 9

Zeit: a)-c) 45 min / d)-e) 45 min / f)-h) 45 min

Beschreibung / Methoden:

- a) L. stellt die Kirchentüre als stillen Impuls an die Tafel. (auf der Kreideablage aufstellen, mit dem oberen Scharnier (magnetischen) an der Tafel fixieren, die Tafel mit einem Stuhl oben halten)
Dann führt L. die SuS weiter ins Thema ein:
→ Was ist eine These? → Weshalb führen Luthers Thesen zum Streit?
→ Wozu nagelt Luther die Thesen an die Kirchentüre?
- b) SuS wählen (in PA o. EA) eine von Luthers 95 Thesen (M1) in drei Schwierigkeitsstufen aus.
Hinweis: Die 95 Thesen im Original sind sprachlich sehr schwierig zu verstehen. Eine Einteilung in G (grün), M (gelb) & E (rot) -Niveau gelingt trotz des Versuchs ansatzweise.
→ Evtl. können die Thesen in Partner- oder Gruppenarbeit leichter „übersetzt“ werden.
→ Auch die beispielhafte Erarbeitung kann hilfreich sein.
→ Zur Begriffsklärung bitte immer einen Duden aus dem Schulbestand heranziehen.
→ Die Thesen sind in einer 2. Version schon in einfachere Sprache „übersetzt“. Damit kann ein Teil des Arbeitsschritt b) übersprungen werden. Das Unterrichtsgespräch sollte aber trotzdem unbedingt stattfinden.
- c) SuS schreiben diese These auf die Karten „So würden wir heute sagen...“ (M1) in eigener Sprache. Anschließend: Vorstellung und UG über die „übersetzten“ Thesen:
- Welche Aussagen waren für Luther wichtig?
 - Welche Aussagen würde Luther heute für wichtig halten?
 - Welche Aussagen haltet ihr heute für so wichtig?
- d) SuS überlegen sich (in PA o. EA) welche Thesen die SuS heute anstelle von Luther an die Kirchentüre nageln muss/soll. SuS formulieren die neuen Thesen auf dem Blatt (M2).
Wichtig: SuS auffordern, konkrete Kritik an der Kirche und / oder der Gesellschaft zu üben, wie Luther es getan hat. Sonst verlieren sich die neuen Thesen in Allgemeinplätzen.
- e) SuS erhalten den Doktorhut, gehen (im Plenum) zur Kirchentüre, lesen ihre neue These vor und nageln sie an die Kirchentüre (Kirchentüre, Hammer, Nägel).
→ Die anderen SuS kommentieren, widersprechen oder unterstützen die vorgestellte These.
→ Aufgabe und Verlauf mit den Symbolen (M3) an der Tafel erklären!
- f) SuS bewerten die einzelnen Thesen an der Kirchentüre durch die Punktemethode nach ihrer Wichtigkeit (mit eigenen Stiften).
- g) SuS erarbeiten in kleinen Gruppen (3-5 SuS) für eine neue These einen Alltagsbezug:
- Wie bzw. wodurch kann sich etwas ändern?
 - Wie kannst du dich konkret Verhalten, damit sich im Sinne der These etwas ändert?
- SuS formulieren Vorsätze, wie sie ihr Verhalten und konkrete Erkenntnisse, wie sie ihr Denken verändern werden. Sie halten diese auf einem Plakat, im Heft, etc. fest.
→ evtl. praktische Umsetzung als Hausaufgabe und UG nach einer Woche
- h) Jede Gruppe stellt ihre Vorsätze der Klasse vor.

Material:

- Nachbildung der Schlusskirchentüre von Wittenberg
- Hammer, Nägel und Professor-Baske
- Duden aus dem Schulbestand für die Begriffsklärungen
- (M1) 95 Thesen (Auswahl) auf A6 Karten (nach: https://www.ekd.de/glauben/95_thesen.html)
- (M2) Karten „Unsere These heute...“
- (M3) Aufgabe mit Symbolen erklärt
- (M4) Aufgabenstellung für die Klasse
- Plakat mit den 95 Thesen zum Aufhängen und Nachschauen
- Plakat, Heft, etc.

Quellen:

-  https://www.ekd.de/glauben/95_thesen.html
-  http://www.wortimbild.de/shop/out/pictures/generated/product/1/665_665_75/883467_1.jpg